

Unterstützt uns für eine einwohnergerechte Ortsumfahrung Ahrensfelde

Wenn auch Sie wollen, dass

- ➔ **der Verkehrsstau in Ahrensfelde aufhört,**
- ➔ **eine Ortsumfahrung gebaut wird,**
- ➔ **keine Kraftfahrstraße durch unsere Gemeinde führt,**
Die aktuelle Planung einer teilweise bis 9m hohen Kraftfahrstraße mit teilweise Schallschutzwänden parallel zur Dorfstraße führt zu einem städtebaulich katastrophalen Bauwerk, welches die Gemeinde Ahrensfelde auf einer Länge von mehreren Kilometern wie eine Mauer zerschneidet. Neben der trennenden Wirkung würde die B158n das dörfliche Ortsbild für immer zerstören. Durch die 4-Spurigkeit, die Plangleichheit und die geplante Geschwindigkeit von 100km/h würden sich zudem die von der Straße ausgehenden Immissionen deutlich erhöhen.
- ➔ **es eine Tunnelvariante gibt,**
Die monströsen Dammlagen, Schallschutzwände, Verlegung der Straßenbahnwendeschleife Ahrensfelde, Brückenbauwerke, Fahrbahnabsenkungen, Trinkwasserdruckleitungen und bauzeitliche Provisoren könnten entfallen.
- ➔ **der Bahnübergang an der Ahrensfelder Chaussee neu untersucht wird,**
Die neusten Entwicklungen der Taktverdichtung der RB25 und die steigenden Verkehrszahlen sind zu berücksichtigen. Einzubeziehen sind zudem Verkehrsuntersuchungen in Berlin-Hohenschönhausen und Falkenberg. Diese Verkehre wurden bislang nicht in die Untersuchungen einbezogen, sodass die der Kreuzungsplanung zugrundeliegende Verkehrszahlen und -berechnungen keine belastbare Grundlage für diese Kreuzungsgestaltung darstellen können. Voraussetzung für die Lösung ist, dass frühzeitig die Verkehre aus Marzahn und Hohenschönhausen in Höhe der Wuhletalbrücke durch die Verlängerung der Wuhletalstraße bis zur Ortslage Falkenberg zusammengeführt werden. Durch diese Maßnahme kann die Problematik der Taktverdichtung der Bahn am derzeit geplanten Knotenpunkt 1, Bahnübergang Ahrensfelder Chaussee, gelöst werden.
- ➔ **die Belastung der Tangentialverbindung Ost (TVO) neu bewertet wird,**
Die Straßenverbindung an der Wuhlheide bis Märkische Allee (Weiterbau der TVO - Tangentialverbindung Ost) in Berlin wurde nicht berücksichtigt. Eine umfangreiche Verkehrsanalyse ist zwischen der B1/B5 und der B2 durchzuführen.
- ➔ **der Autobahnanschluss Berlin-Hohenschönhausen / Blumberg neu konzipiert wird,**
Die derzeitige Autobahnanschlussstelle Berlin-Hohenschönhausen ist heute bereits nicht leistungsfähig genug. Durch den Ausbau der B 158n wird sich dieses Problem weiter verstärken.
- ➔ **das Verantwortungsgeschiebe endet,**

dann folgen Sie dem geschlossenen Aufruf der Ahrensfelder Gemeindevertreterinnen und -vertreter und unterstützen uns bei der Demonstration am 09.Juni 2023.

